



Stadt
Freilassing

Unser Krippen-ABC

Hausregeln



Städtische Kinderkrippe Freilassing

Augustinerstr.4

83395 Freilassing

Tel.: 08654/3099470

Außenstelle

Bräuhausstr.9

83395 Freilassing

Tel.: 08654/3099445

Email: krippe-augustinerstr@freilassing.de

Leitung: Mirjam Aschauer

Übersicht:

A	Abholberechtigte, Anwesenheit, Aufsichtspflicht
B/C	Bring-/Abholzeit, Brotzeit
D	Dokumentation
E	Eingewöhnung, Entwicklungsgespräche
F	Freispielzeit, Fotos, Fortbildung
G	Geburtstag
H	Hausschuhe, Hygiene
I/J	Informationen für Eltern
K/L	Konzeption, Krankheit
M/N/O	Morgenkreis, Mittagessen, Medikamente
P	Portfolio
Q/R	Qualitätssicherung
S	Schlafen, Schließtage
Z	Zusammenarbeit mit den Eltern

Abholberechtigte:

Wird das Kind einmal nicht von den Eltern abgeholt, teilen sie uns dies bitte in der Früh bei der Übergabe oder telefonisch mit.

Das Kind wird nur Personen mitgegeben, die in der Liste „abholberechtigte Personen“ vermerkt wurden. (Änderungen sind jederzeit möglich)

Anwesenheit:

Kann ihr Kind die Einrichtung nicht besuchen, informieren sie uns bitte bis 9.00 Uhr.

Aufsichtspflicht:

Die Aufsichtspflicht des Personals beginnt mit einer persönlichen Begrüßung am Morgen und endet beim Abholen mit einer Verabschiedung. (Bei Festen und Veranstaltungen liegt die Aufsichtspflicht immer bei den Eltern.)

Bring-/Abholzeit:

Bitte halten sie die Buchungszeiten ein. Planen sie noch etwas Zeit für einen kurzen Austausch mit der pädagogischen Fachkraft ein.

Kann das Kind einmal nicht rechtzeitig abgeholt werden (z.B. Stau), geben sie uns bitte kurz telefonisch Bescheid.

Brotzeit:

Am Vormittag und Nachmittag besteht für die Kinder die Möglichkeit, bei einer gleitenden Brotzeit zu essen. Die Kinder können ihrem Hungergefühl jederzeit nachgehen (bitte keine Glasflaschen mitgeben!).

Eine gesunde und abwechslungsreiche Brotzeit liegt uns sehr am Herzen.

Dokumentation:

Die Dokumentation nimmt einen wesentlichen Teil unserer pädagogischen Arbeit ein. Durch sie können Entwicklungsschritte und Lernprozesse transparent gestaltet werden.

Die Dokumentationen dienen auch als Grundlage für Entwicklungsgespräche und zur Veranschaulichung des Gruppenalltags.

Eingewöhnung:

Die Eingewöhnung verläuft individuell.

Jedes Kind bekommt die Zeit, die es benötigt, um sich von seiner Bezugsperson zu lösen.

Elterngespräche:

Die Elterngespräche werden individuell mit der Gruppenleitung vereinbart.

Freispielzeit:

In der Freispielzeit wählen sich die Kinder den Spielort, den Spielpartner, das Spielmaterial und die Spieldauer selbst aus.

Fotos:

Ohne das Einverständnis der Eltern, werden in unserer Einrichtung keine Kinder fotografiert.

Für die Veröffentlichung der Fotos brauchen wir ebenfalls die Einwilligungserklärung der Sorgeberechtigten.

Fortbildung:

Um unsere Qualität zu sichern, nimmt das pädagogische Fachpersonal regelmäßig an Fortbildungen teil. Die neuen Ideen und Erfahrungen setzen wir in unserer täglichen Arbeit mit den Kindern um.

Geburtstag:

Damit die Kinder ihren Geburtstag in schöner Erinnerung behalten, bereiten wir nach vorheriger Vereinbarung mit den Eltern eine kleine Feier vor.

Die Geburtstagsfeier wird von Gruppe zu Gruppe unterschiedlich gestaltet.

Wir bitten sie von Geschenktüten abzusehen.

Hygiene:

Aus hygienischen Gründen bitte die Straßenschuhe im Eingangsbereich bereits ausziehen, da unsere Kinder hauptsächlich am Boden spielen.

Informationen:

Informationen, Elternbriefe und wichtige Termine finden sie nach Registrierung in der Kita-App Stay Informed.

Durch unsere Projektdokumentationen sind sie ebenfalls immer auf dem aktuellsten Stand unserer pädagogischen Arbeit.

Konzeption:

Die Konzeption und unser Hauseigenes Schutzkonzept der Kinderkrippe werden regelmäßig überarbeitet und sind für alle Interessierten im Eingangsbereich frei zugänglich.

Sie sind eine weitere Grundlage für die Qualitätssicherung.

Krankheiten:

Kinder die erkrankt sind, dürfen die Kinderkrippe nicht besuchen. Die Einrichtung muss sofort über die Art und voraussichtliche Dauer der Erkrankung informiert werden.

Bei ansteckenden Krankheiten ist eine entsprechende Bescheinigung des behandelnden Arztes über die Genesung des Kindes vorzulegen (§34.5 Infektionsschutzgesetz).

Morgenkreis:

Der Morgenkreis ist ein fester Bestandteil unseres Tagesablaufes.

Mittagessen:

Sie haben bei uns die Möglichkeit warmes Mittagessen zu bestellen.

Medikamente:

Laut Satzung §6.5 darf das Fachpersonal die Kinder nicht Medikamentös behandeln. Falls eine Medikation während der Buchungszeiten notwendig ist, bitten wir sie ihr Kind in dieser Zeit zu Hause zu betreuen.

Portfolio:

Für jedes Kind wird eine „Portfolio Mappe“ angelegt. Die Mappen sind für die Kinder und Eltern jederzeit zugänglich.

Qualitätssicherung:

Damit die Qualität der Kinderkrippe gesichert wird, müssen verschiedene Sachverhalten erfüllt werden.

Hierzu zählen unter anderem: Erstellung und überarbeiten einer Konzeption, Erstellen eines Schutzkonzeptes, Teilnahmen an Fortbildungen, Führen eines Qualitätshandbuches usw.

Schlafen:

Nach dem Mittagessen beginnt die Schlafenszeit für die Kinder die länger als 12.30 Uhr gebucht haben.

Schließtage:

Während der bayrischen Oster-, Sommer-, und Weihnachtsferien bleibt die Kinderkrippe für jeweils Eine bzw. Zwei Wochen geschlossen.

Die genauen Termine werden ihnen rechtzeitig mitgeteilt.

Zusammenarbeit mit den Eltern:

Um den Kindern die bestmögliche Voraussetzung für eine erfolgreiche Krippenzeit zu gewähren, ist die Zusammenarbeit mit den Eltern unabdingbar.

Denn Sie liebe Eltern verfügen über bestes Wissen ihrer Kinder. Dadurch nehmen Sie auch für uns eine unterstützende und hilfestellende Rolle ein.